Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO zum Bewerberverfahren

Datenschutz und der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat für uns oberste Priorität. Wir informieren Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren in unserem Unternehmen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit den Vorschriften des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Name und Anschrift des Verantwortlichen
PRO URBAN Real Estate GmbH
Auf der Herrschwiese 15
49716 Meppen
Vertreten durch: Marisa Möller, Torsten Jansen
Telefon: 05931 98 99 0
Fax: 05931 98 99 510
E-Mail: info@pro-urban.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
DSO Datenschutz Osnabrück GmbH
Dipl.-Kfm. Björn Voitel
Mercatorstr. 11
49080 Osnabrück
Telefon: (0541) 60081631
E-Mail: bv@dso-datenschutz.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
Zweck der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihr Bewerbungsverfahren. Ihre Bewerberdaten werden wir daher nur zum Zweck der Abwicklung Ihres Bewerbungsverfahrens verwenden. Die Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ergibt sich aus § 26 BDSG-Neu sowie Art. 88 DSGVO.

Bereitstellungspflicht
Ohne korrekte Angaben von Ihnen ist eine Durchführung des Bewerbungsprozesses nicht möglich. Dies kann zu Folge haben, dass Ihre Bewerbung in einem laufenden Prozess nicht berücksichtigt werden kann. Sie können sich jedoch jederzeit per E-Mail an bewerbung@pro-urban.de wenden.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer
Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten mit Erhalt Ihrer Bewerbung. Sollte es zu einer Einstellung kommen, speichern wir Ihre Bewerberdaten im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nach einer etwaigen Beendigung des entsprechenden Arbeitsverhältnisses. Sofern wir Ihre Bewerbung ablehnen, speichern wir Ihre Bewerberdaten für sechs Monate nach Ablehnung Ihrer Bewerbung, es sei denn Sie erteilen uns Ihre Einwilligung zu einer längeren Speicherung.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern eine Datenübermittlung stattfindet)
Im Rahmen der Verarbeitung werden Ihre personenbezogenen Daten an die zuständigen Fachabteilungen und an verbundene Tochtergesellschaften übermittelt. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nicht.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen
Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.

B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung), es sei denn, gesetzliche Aufbewahrungs- oder Archivierungsfristen stehen dem entgegen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Sie haben das Recht, zu beantragen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DSGVO).

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, eine Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde einzureichen. In Niedersachsen ist die für uns zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Tel.: +49 511 120-4500
Fax: +49 511 120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Bevor Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, möchten wir Sie bitten, diese Angelegenheit mit unserem Datenschutzbeauftragten zu klären.